

Schongauer Eishockey-Team kämpft gegen Gerüchte und Verletzungen!

Die EA Schongau trifft am Sonntag in der Bayernliga auf die Schweinfurt Mighty Dogs. Coach Ken Latta will mit seinem Team punkten.

Schweinfurt, Deutschland - Die Situation bei der EA Schongau ist angespannt, aber auch hoffnungsvoll. Trotz der Gerüchte über eine Entlassung von Trainer Ken Latta und den Wechsel von Stürmer Anton Egle nach Königsbrunn stellte sich heraus, dass beide Informationen nicht zutreffen. Latta, der aufgrund von Rückenproblemen eine kurze Pause einlegen musste, ist nun wieder zurück und bereit, sein Team zu führen. Heute Abend steht das Heimspiel gegen den ERSC Amberg an, eine Gelegenheit für die Mammuts, Revanche für die knappe 3:4-Niederlage im Hinspiel zu nehmen, wie [merkur.de](https://www.merkur.de) berichtete.

Latta, der als erfahrener Trainer gilt, hat große Erwartungen an sein Team, besonders nach einer Serie von vier Niederlagen. „Die Probezeit ist vorbei, jetzt will ich Fortschritte sehen“, fordert er von seinen Spielern, während drei Förderlizenzspieler aus Peiting und verletzte Spieler zurückkehren. Zudem wurde bekannt, dass er auch in der kommenden Saison Trainer bleibt, was ihm als Rückhalt für die Kaderplanung dient. Wie [schongau-mammuts.de](https://www.schongau-mammuts.de) hervorhob, hat Latta betont: „Der Verein hat mir den Spaß und die Liebe zum Spiel zurückgegeben.“

Mit einer optimistischen Einstellung geht Latta in die nächsten Spiele, auch wenn die Gegner, insbesondere die Schweinfurt Mighty Dogs, als stark gelten. Der Trainer blickt bereits auf das

regionale Derby gegen die Peißenberg Miners am zweiten Weihnachtsfeiertag voraus und setzt alles auf eine erfolgreiche Rückrunde, um den potenziellen Titel zu erringen. „Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit und unsere Jungs müssen sich jetzt beweisen“, so Latta bestimmt.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Schweinfurt, Deutschland
Quellen	• nag-news.de • www.merkur.de • www.schongau-mammuts.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at